



## Ergebnisbericht der 38. RIC - Sitzung

vom 15. Januar 2010

---

***Folgende Tagesordnungspunkte werden während der 38. RIC-Sitzung behandelt:***

- **Sitzung des IFRIC am 7. / 8. Januar 2010**
- **Berichterstattung über Aktivitäten des DSR**
- **RIC 3 - Auslegungsfragen zu IAS 32**
- **Anfragen zum RIC Anwendungshinweis IFRS 2009/01 (REACH)**
- **Agendakriterien des RIC**
- **Themenvorschläge zur Aufnahme in das Arbeitsprogramm des RIC**
- **Nächste Sitzung**

---

### **Sitzung des IFRIC am 7. / 8. Januar 2010**

Das RIC befasst sich zunächst mit den beiden Themen, zu denen das IFRIC beschlossen hat, jeweils eine Interpretation zu erarbeiten. Hierbei handelt es sich zum einen um die Rechnungslegung von Abraumbeseitigungen im Rahmen der sogenannten Produktionsphase im Bergbau (*Accounting for Production Stripping Costs*). Darüber hinaus hat das IFRIC beschlossen, mit Bezug auf IFRS 2 – 'Anteilsbasierte Vergütung' eine Interpretation zur weitergehenden Klärung des Begriffs der Ausübungsbedingungen zu erarbeiten. Konkret sollen die beiden Ausprägungen der Ausübungsbedingungen (Dienstbedingungen und Leistungsbedingungen) Gegenstand der Interpretation sein.

Dem RIC werden weiterhin die abschließenden Ergebnisse des IFRIC in Bezug auf die *Agenda Decisions* vorgestellt.

Hinsichtlich der *Tentative Agenda Decisions* erörtert das RIC die Notwendigkeit der Stellungnahme zu den einzelnen Themen. Es wird beschlossen, zu den vorläufigen *Agenda Decisions* der Januar Sitzung des IFRIC keine Stellungnahmen zu versenden.

Im Januar 2010 hat sich das IFRIC erstmals mit der Diskussion der beim IASB eingegangenen Stellungnahmen zu einem Entwurf im Rahmen des Projekts *Improvements to IFRSs* befasst. Es wird erläutert, dass diese Aufgabe auf das IFRIC übertragen wurde, um den IASB zu entlasten, wobei der IASB weiterhin die Gesamtverantwortung und die Entscheidungskompetenz in Bezug auf dieses Projekt behält. Das RIC diskutiert einzelne Aspekte der diesbezüglichen Entscheidungen des IFRIC.

---

### **Berichterstattung über Aktivitäten des DSR**

Das RIC lässt sich über die 138. und 139. Sitzung des DSR Bericht erstatten und diskutiert einzelne Aktivitäten und Entscheidungen des DSR. Der Schwerpunkt dieser Diskussionen bezieht sich auf das *EU Consultation Paper IFRS for SMEs* und den in diesem Zusammenhang vom DSR entwickelten Vorschlag für eine Anwendung der *IFRS for SMEs* in Deutschland.

---

---

### RIC 3 - Auslegungsfragen zu IAS 32

Dem RIC wurde zur 35. Sitzung eine Anfrage zur Behandlung von Steuerklauseln für bestimmte Sachverhaltskonstellationen in Bezug auf die am 22. Januar 2009 veröffentlichte Rechnungslegungs Interpretation Nr. 3 „Auslegungsfragen zu den *Amendments to IAS 32 Financial Instruments: Presentation and IAS 1 Presentation of Financial Statements - Puttable Financial Instruments and Obligations Arising on Liquidation*“ vorgelegt. Die Anfrage bezieht sich auf die bilanziellen Konsequenzen eines Rechts zur Entnahme der auf einen Gesellschafter entfallenden persönlichen Steuern in Bezug auf den dem Gesellschafter zuzurechnenden Gewinnanteil in Jahren, in denen handelsrechtlich kein ausreichender Gewinn oder sogar ein Verlust erzielt wird. Das RIC hatte die in diesem Zusammenhang aufgeworfenen Sachfragen – teilweise unter Hinzuziehung juristischer Berater – bereits in früheren Sitzungen diskutiert und befasst sich in der 38. Sitzung auf der Basis von zwei vorliegenden Formulierungsvorschlägen mit den notwendigen Anpassungen des Interpretationswortlauts.

Das RIC beschließt verschiedene textliche Anpassungen der Interpretation (RIC 3.Tz. 20-25), die weitgehend klarstellenden Charakter in Bezug auf die Behandlung sog. Steuerklauseln haben. Der genaue Wortlaut der Anpassungen und ein etwaiges Re-Exposure der Interpretation soll im Umlaufverfahren beschlossen werden.

---

### Anfragen zum RIC Anwendungshinweis IFRS 2009/01 (REACH)

Zu dem am 3. November 2009 veröffentlichten RIC Anwendungshinweis IFRS (2009/01) 'Bilanzierung von Ausgaben zur Registrierung nach der EU-Chemikalienverordnung REACH' sind beim DRSC von Ersteller- und Abschlussprüferseite verschiedene Anfragen eingegangen, die sich auf die praktische Anwendung der gegebenen Hinweise beziehen.

Hierzu nimmt das RIC wie folgt Stellung:

- zur Aktivierungspflicht einzelner Arten von Ausgaben kann keine Aussage gemacht werden, da jeweils die Besonderheiten des Einzelfalles zu beachten sind,

- interne Kosten sind in Übereinstimmung mit den einschlägigen IFRS grundsätzlich aktivierungsfähig und – sofern die entsprechenden Kriterien erfüllt sind – auch aktivierungspflichtig,
- im Falle von Konsortien ergeben sich grundsätzlich keine Besonderheiten im Vergleich zur bilanziellen Behandlung durch das bilanzierende Unternehmen selbst verursachter Kosten,
- die Regelungen des IAS 38 ermöglichen es dem bilanzierenden Unternehmen, die Registrierungskosten neu entwickelter Stoffe entweder als Anschaffungskosten eines neu erworbenen Rechts oder als Teil der Entwicklungskosten zu behandeln.

---

### Agendakriterien des RIC

Aus Anlass der Anfragen zu REACH (siehe den vorhergehenden TOP) beschließt das RIC, in der kommenden Sitzung

- sowohl hilfreiche Hinweise zur Formulierung von Anfragen zu Verlautbarungen des RIC
  - als auch Kriterien für die Aufnahme von Themenvorschlägen in das Arbeitsprogramm des RIC
- zu erarbeiten und zu veröffentlichen.

---

### Themenvorschläge zur Aufnahme in das Arbeitsprogramm des RIC

Der IASB hat angekündigt, zu Beginn des Jahres 2010 und mit Wirkung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2011 beginnen, die ursprünglich im Juni 2005 im Rahmen des *ED Amendments to IAS 37 Provisions, Contingent Liabilities and Contingent Assets and IAS 19 Employee Benefits* angekündigte Änderung des Begriffs der „Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses“ (*termination benefits*) umzusetzen. Diese begriffliche Anpassung wird voraussichtlich dazu führen, dass Altersteilzeitvereinbarungen künftig nicht mehr als *termination benefits*, sondern als Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses bzw. als langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer zu bilanzieren sind. Demnach wären insbesondere die Aufstockungsbeträge künftig nicht mehr vollständig zum Zeitpunkt des Vorliegens einer unentziehbaren Ver-

---

pflichtung als Aufwand zu erfassen. Vor diesem Hintergrund beschließt das RIC, in der nächsten Sitzung über die Aufnahme des Themas in sein Arbeitsprogramm zu beschließen.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, den RIC Anwendungshinweis IFRS (2009/02) 'Ausgewählte IFRS-Bilanzierungsfragen in Zusammenhang mit der Finanz- und Wirtschaftskrise' im Rahmen einer zweiten Fortsetzung um Hinweise zu dem Thema der Auftragsverschiebungen, -aussetzungen und -kündigungen zu erweitern. Auch in Bezug auf diesen Vorschlag beschließt das RIC, in der kommenden Sitzung über die Aufnahme des Themas in sein Arbeitsprogramm zu beschließen.

---

### **Nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung des RIC wird am Mittwoch, dem 24. März 2010 in Berlin stattfinden. Darüber hinaus ist für den 25. März 2010 eine gemeinsame Sitzung mit dem Deutschen Standardisierungsrat (DSR) vorgesehen.

#### **Impressum:**

Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC)  
Zimmerstr. 30  
10969 Berlin  
Tel 030-206412-0  
Fax 030-206412-15  
Mail: [info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)

#### **Haftung / Copyright:**

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann vom Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit der in diesem Text veröffentlichten Inhalte übernommen werden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne ausdrückliche Genehmigung des DRSC reproduziert werden.

© Copyright 2010 Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.